

Vorstellung des neuen Vorstandes der LaienreligionslehrerInnen an Pflichtschulen der ED Salzburg



Melanie Pertiller (*Vorstandsvorsitzende, IBGRLÖ*)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit großer Freude und Dankbarkeit darf ich euch mitteilen, dass ich ab Schulbeginn 2025 die Funktion der Vostandsvorsitzenden übernommen habe. Es ist mir ein echtes Anliegen und eine Ehre euch im IBGRLÖ bestmöglich zu vertreten und gemeinsam mit dem Vorstandsteam die kommenden Herausforderungen anzugehen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe – vor allem auf die Zusammenarbeit mit euch allen, auf den Austausch, das gemeinsame Weiterentwickeln und das gegenseitige Unterstützen in unserem vielfältigen Berufsalltag.

Ich heiße Melanie Pertiller und wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern auf einem Bauernhof in Maria Bühel, in der Gemeinde Oberndorf. Diesen bewirtschaften wir gemeinsam, mein Mann führt am selben Standort auch noch eine Schlosserei.

Schon früh, mit 17 Jahren, durfte ich die Firmgruppe meiner Schwester leiten – ein prägendes Erlebnis, das meinen Wunsch, Religionslehrerin zu werden, stark beeinflusst hat. Mein Weg dorthin war allerdings nicht ganz geradlinig, doch 2011 konnte ich schließlich mein Bachelorstudium an der KPH-ES erfolgreich abschließen.

Seit 2008 unterrichte ich mit großer Leidenschaft – begonnen an der Sonderschule Oberndorf, über Stationen im Polytechnikum und der Mittelschule, immer parallel zur Volksschule, wo ich bis heute tätig bin. Seit 2022 unterrichte ich ausschließlich an den Volksschulen in meiner Heimatgemeinde - in Lamprechtshausen und Arnsdorf. Letztere ist eine zweiklassige Schule mit einem ganz besonderen Flair, geprägt durch den Abteilungsunterricht und das familiäre Miteinander.

Neben meiner beruflichen Tätigkeit engagiere ich mich seit vielen Jahren in der Pfarre Oberndorf – unter anderem in der Kinderliturgie und in der Jugendarbeit. In meiner Freizeit genieße ich es, zu lesen, kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Theatervorstellungen zu besuchen, mich mit Freunden zu treffen oder einfach beim Walken die Natur rund um unseren Hof zu erleben.

Ich bin überzeugt, dass ein lebendiger Verband nur durch aktive Beteiligung und ehrlichen Austausch funktioniert. Deshalb wünsche ich mir eine offene, wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit mit euch allen. Eure Rückmeldungen, Anliegen und Ideen sind mir wichtig – bitte zögert nicht, euch jederzeit zu melden.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele gute Begegnungen und spannende Gespräche!

(melanie.pertiller@bildung.gv.at)

Christine Hirnsperger -Ebner (*Stellvertreterin, Pastoralrat*)

Hallo, ich heiße Christine Hirnsperger-Ebner, bin 51 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinem Sohn in Ebenau. Ich habe das Bachelorstudium für Religionspädagogik an der KPH Edith Stein abgeschlossen und unterrichtete schon in allen Pflichtschultypen.

12 Jahre lehrte ich an der VS-Hintersee inklusive aller Aufgaben einer Religionslehrerin in einer Kleinstschule, mit allen Schulstufen in einer Klasse. Seit 10 Jahren unterrichte ich auch in der MS-Kuchl – heuer zum ersten Mal mit einer vollen Lehrverpflichtung im Pädagogischen Dienst.

Ich singe seit meinem 9. Lebensjahr im Ebenauer Kirchenchor und war 27 Jahre Mitglied der Musikkapelle in meinem Heimatort, davon ein Vierteljahrhundert am 1. Flügelhorn und jahrelanges Vorstandsmitglied und Kassier sowie Leiterin eines Bläserquartetts. Bei Gottesdiensten begleite ich gerne die Pfarrgemeinde mit der Gitarre und meinem Gesang und bringe mich als Lektorin ein.

Außerdem war ich 10 Jahre lang im Pfarrgemeinderat – das Ehrenamt ist mir ein steter Begleiter und das Ringen um das Reich Gottes in der Pfarre nur zu gut bekannt! 😊

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen nun in die Berufsgemeinschaft als stellvertretende Vorsitzende der LaienreligionslehrerInnen einbringen und euch im Pastoralrat vertreten zu dürfen.

Tanja Reiter (*Vernetzt, Soziales*)

Von der Kellnerin zur Religionslehrerin

Mein Name ist **Tanja Reiter** und ich darf mich heute vorstellen als Kollegin, aber auch als jemand, der mit Herz und Überzeugung für unseren Beruf steht.

Aufgewachsen bin ich als „Wirtshauskind“. Die meiste Zeit verbrachte ich in der Pizzeria meiner Mama. In dieser lebendigen Umgebung habe ich gelernt, zuzuhören und mich für die Lebenswege anderer zu interessieren. Deshalb wählte ich 1991 „Hotel- und Gastgewerbeassistentin“ als Lehrberuf.

Ein besonderer Wendepunkt in meinem Leben war die Erstkommunionvorbereitung meiner Tochter im Jahr 2008. Diese Zeit hat meinen Glauben neu entfacht. Die Auseinandersetzung mit den Fragen der Kinder und die feierlichen Momente im Gottesdienst haben mich tief berührt.

Nach der erfolgreichen Berufsreifeprüfung habe ich mich entschlossen, meiner Berufung zu folgen und Religionslehrerin zu werden. Von 2009 bis 2013 absolvierte ich den Fernkurs an der KPH Stams. Seit 2010 unterrichte ich an der Volksschule Kössen und empfinde große Dankbarkeit. Es ist ein Geschenk, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, ihre Fragen ernst zu nehmen und gemeinsam Glauben lebendig werden zu lassen. Als Vorstandsmitglied möchte ich meine Erfahrungen und Begeisterung mit euch teilen und freue mich schon auf viele spannende Begegnungen.

Rudi Mitterlechner (*Kassier*)

Seit Herbst 2021 bin ich im Vorstand der Berufsgemeinschaft im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und nun in meiner 2. Periode auch als Kassier tätig.

Mein Name ist Rudi Mitterlechner. Mit meiner Frau und unseren beiden Söhnen bin ich in Werfen/Tenneck zu Hause. Meine berufliche Heimat ist Bischofshofen, dort unterrichte ich Religion und Technisches Werken an der Franz Mosshammer Mittelschule. Privat beschäftige ich mich aktiv und passiv mit Musik, „Werkeln“ und bildnerischer Kunst....



Liebe Barbara, Elisabeth und Sonja,

wir danken euch von ganzem Herzen für euren unermüdlichen Einsatz in den letzten 4 Jahren für uns ReligionslehrerInnen im Vorstand der Berufsgemeinschaft. Ihr habt euch mit viel Energie für uns engagiert, sei es in der Zusammenarbeit mit dem Schulamt, der Diözese, in den verschiedenen Gremien wie IBGRLÖ oder Pastoralrat und natürlich auch in den Dekanatskonferenzen.

Auch allen DekanatsvertreterInnen möchten wir unseren Dank für ihren Einsatz aussprechen.

Herzliche Gratulation allen neu gewählten DekanatsvertreterInnen und vielen Dank für eure Bereitschaft.

Renate Mumelter hat uns in der Frauenkommission vertreten, auch dir herzlichen Dank.

Wir wünschen euch allen viel Gesundheit und Gottes Segen!

Melanie Pertiller